



WIGWAM

BERATUNG, PSYCHOTHERAPIE UND GRUPPEN

Für Kinder und Jugendliche aus suchtblasteten
Familien sowie ihre Eltern



WIGWAM FÜR KINDER VON 8 BIS 12 JAHREN

BERATUNG, BEGLEITUNG UND THERAPIE

Kinder aus suchtbelasteten Familien erhalten bei uns einen geschützten Rahmen, in dem sie über ihre Gefühle und Belastungen sprechen können. Wir unterstützen sie im Umgang mit Konflikten und schwierigen Situationen. Durch altersgerechte Informationen über Sucht lernen sie, das Verhalten des suchtkranken Elternteils besser zu verstehen. Dadurch können Schutzfaktoren gefördert und positive Entwicklungsschritte ermöglicht werden.

GRUPPE WIGWAM FÜR KINDER

In einer vertrauensvollen Gruppenatmosphäre begegnen sich Kinder mit ähnlichen Erfahrungen. Sie erhalten altersgerechte Informationen zu ihren aktuellen Fragen.

SCHWERPUNKTE

- Erfahrungsaustausch anhand von Geschichten, Spielen, Gesprächen
- Informationen zu Substanzkonsum, Suchterkrankung und Auswirkungen auf die Familie
- Handlungsmöglichkeiten in schwierigen Situationen
- Stärkung des Selbstwertgefühls und der sozialen Kompetenzen

TEILNAHMEBEDINGUNGEN: Eintritt jederzeit möglich nach Vorgespräch mit Eltern(teil) und Kind

DURCHFÜHRUNG: Jeden zweiten Mittwoch von 14 bis 16 Uhr (ausser Schulferien) mit 6 bis 10 Kindern



Für weitere Informationen, Kosten und Durchführungsdaten scannen Sie den QR-Code:





WIGWAM FÜR JUGENDLICHE AB 13 JAHREN

BERATUNG, BEGLEITUNG UND THERAPIE

Jugendlichen bieten wir einen sicheren Ort, wo sie über ihre Familiensituation und Gefühle sprechen können. Bisher Unausgesprochenes darf thematisiert, Wut, Enttäuschung und Sorgen dürfen benannt werden.

Wir vermitteln Informationen über die Entstehung einer Suchterkrankung und die Auswirkungen auf das Verhalten des betroffenen Elternteils sowie auf die ganze Familie. Die Stärkung von Ressourcen und die Förderung von Selbstwirksamkeit sind wichtige Bestandteile unserer Arbeit.

GRUPPE WIGWAM FÜR JUGENDLICHE

Anspruchsvolle Situationen in der Familie, persönliche Themen, Fragen und Unsicherheiten im Jugendalter sind Inhalt des Austausches in dieser Gruppe. Mit anderen Jugendlichen in ähnlichen Situationen zu sprechen, hilft, eigene Bedürfnisse wahrzunehmen und Verhaltensweisen auszuprobieren.

Die Gruppe ist auch für Jugendliche offen, die selbst ebenfalls ein riskantes Konsumverhalten zeigen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN: Eintritt jederzeit möglich nach Vorgespräch mit der oder dem Jugendlichen und eventuell einem Elternteil; eigene Motivation

DURCHFÜHRUNG: Fortlaufend, Termine nach Absprache; variable Gruppengrösse



Für weitere Informationen, Kosten und Durchführungsdaten scannen Sie den QR-Code:



FÜR ELTERN

Der risikoreiche Suchtmittelkonsum oder die Verhaltenssucht eines Elternteils prägt die familiäre Atmosphäre von mehreren tausend Kindern und Jugendlichen im Kanton Zürich. Konflikte in der Familie belasten und überfordern sowohl die Kinder und Jugendlichen als auch ihre Eltern. Schwierige Themen anzusprechen, fällt niemandem leicht, daher lohnt es sich, Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Wir beraten und unterstützen Eltern in ihrer Rolle und stellen ihnen verschiedene Hilfsangebote vor. Sie erfahren, wie sie ihre Kinder in schwierigen Alltagssituationen gut begleiten, über die Suchterkrankung reden und eine gesunde Entwicklung fördern können. Eltern erlangen einen besseren Zugang zu ihren eigenen Stärken und lernen diese im familiären Zusammenleben bewusst zu nutzen.

Wir beraten auch Eltern, wenn ihre Kinder Suchtprobleme haben.



Suchtfachstelle Zürich
Josefstrasse 91, 8005 Zürich
Telefon 043 444 77 00
info@suchtfachstelle.zuerich
www.suchtfachstelle.zuerich



BERATUNGSZEITEN
Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr
weitere Termine auf Anfrage



TELEFONISCHE ERREICHBARKEIT
Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr
und von 13.30 bis 17 Uhr

Die Suchtfachstelle Zürich wird durch das Sozialdepartement der Stadt Zürich leistungsabhängig subventioniert.

